

Gemeinsamer Antrag der aller Fraktionen sowie des FDP-Stadtverordneten Uwe Plack

Betr. Erhalt des verbliebenen Gleisabschnitts der Scheldetalbahn zwischen Wallau und dem Gelände der Firma Christmann & Pfeifer

Sach- und Rechtslage

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

„Die Stadtverordnetenversammlung unterstützt den Beschluss des Kreistages Marburg-Biedenkopf betreffend Scheldetalbahn.

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich für den Erhalt der Holzverladestation und des bestehenden Gleisabschnitts aus.“

Begründung

Unter anderem aufgrund des schlechten baulichen Zustands der Eisenbahnbrücke von Wallau zur Holzverladestation bei Breidenstein bestehen seitens der Deutschen Bahn Überlegungen, den Gleisabschnitt stillzulegen. Seit Jahren wird dieser Gleisabschnitt nur noch für die Holzverladung genutzt.

Da in absehbarer Zeit mit einer Erweiterung des Gewerbegebiets Goldberg in Breidenstein zu rechnen ist, wäre ein vorhandener Bahnanschluss ein attraktiver Standortfaktor, um neue Unternehmen für den Standort zu begeistern. Da seitens der Deutschen Bahn an mehreren Bahnhöfen in der Umgebung die Möglichkeit zur Holzverladung abgeschafft wird, könnte auch dies zum Vorteil für die bestehende Verladestation sein, da der Holzindustrie in der Umgebung ansonsten Möglichkeiten zum Transport größerer Holzmengen per Bahn fehlen und ein Wechsel auf den Transport per LKW sowohl verkehrstechnisch als auch ökologisch nicht empfehlenswert ist.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine, da lediglich Prüfauftrag